**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 33 (1929-1930)

Heft: 20

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Deric Nusbaum: "Deric bei den Hillenindianern". Aus dem Amerikanischen übersetzt von Lisa
und Felix Beran. Was Jungens erzählen, Bd. 1.
22 Abbildungen nach Photographien, viele Stizzen
von Eileen Nusbaum. 148 S. 8°. Leinen Fr. 6.—,
Mt. 4.80. Orell Fühli Verlag, Jürich und Leipzig.
Wer schon einmal mit ledhaften Kindern gereist
ist, weiß, wie eigenartig und ganz anders als Erwachsene sie beodachten und Eindrücke berarbeiten.
So konnte der Versuch, Jungens, die ungewöhnliche
Eindrücke erleben durften, selbst auf ihre ungekünstelke Art zu andern Jungen sprechen zu lassen, wohl
reizen. Was aber den Orell Küßli Verlag, Jürich
und Leipzig, mitbestimmte, gerade diesen Büchern
durch übersehung auch bei uns Verbreitung zu derschafsen, das war, neben dem besondern Charakter
dieser Riederschriften, das vollständige Fehlen seder Refordsucht. Wettbewerd — sicherlich; aber weder Kilometerstesseren noch oberflächliche Weltbummelei mit sich jagenden underarbeiteten Eindrücken, melei mit sich jagenden unverarbeiteten Eindrücken, sondern ein großes zentrales Erlebnis, das durch mannigfache, spannende, aber solide Vorbereitungen berdient werden muß und das hohe Ansorderungen an Mut, Spanntraft und Ausdauer siellt.

Der breizehnjährige Deric lebt als Sohn bes Verwalters in einem der herrlichen Nationalparke Amerikas. Ms künftiger Archäologe stöbert er mit ihm in den interessanten uralten verlassenen Fels= höhlen herum, die früher einmal von Indianern be-wohnt waren. Und Deric kommt täglich mit leben-den Indianern aus dem nahen Reservationsgebiet in Berührung und vernimmt aus ihrem Mund Sa-gen und überlieferungen, wohnt Festen und Tänzen bei, welche die Funde in den Auinen lebendig ergänzen. Er wird an einem Seil über hohe Felsen herabgelassen, um junge Abler photographieren zu können und hat dabei ein recht ungemütliches Zusammentressen mit einem der alten Bögel; ein anderes Mal macht es sich eine wilde Kingschwanzkahe in seinem Bett bequem, er begegnet auf einer Auto-tour mit seinem Bater wilden Pferden, die nicht übel Lust haben, auf die Eindringlinge loszugehen. Und zu all dem gibt ein Weihnachtslichterabend im tiefverschneiten winterlichen Park das poetische Schlufbild — alles erlebte Wahrheiten, ein Einblid in ein so wundervolles Leben, daß den Jungens, die das zu lesen bekommen, das Herz höher schlagen wird.



Aufs genaueste erwogen und erprobt

ist die Zusammensetzung von Maggi's Suppen, dieser nahrhaften, gesunden und leicht verdaulichen Suppen mit dem feinen Wohlgeschmack.

Beste Rohstoffe, größte Sorgfalt in der Verarbeitung und stets gleichmäßige Herstellung machen Maggi's Suppen vollkommen.

MAGGIS SUPPEN MAGG 20000

## Gewerhehar Zürich

Rämistraße 23. Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

Einlageheite 41/2°/. netto

Obligationen 5 º/o.

Inserieren bringt Gewinni

# Kopfläuse

Einreiben mit echtem Zigeuner-geist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung diskret durch

Jura-Apotheke, Biel

von Bildern und Spiegeln Neuvergolden, Renovieren Goldleisten- u. Bahmenfabrik Kramnig & Söhme Zürlch, Beinaustr. 48/50.